

Schutz bei Probenentnahme von Materialproben, speziell Wandputz

Bei der Entnahme von Proben aus Asbestmaterialien oder eventuell asbesthaltigen Materialien ist Personenschutz, aber auch Schutz der Umgebung zu beachten.

Um eine Freisetzung von Asbestmaterial zu verhindern, sind verschiedene Möglichkeiten denkbar. Wir haben uns für eine praktikable Lösung entschieden, die einfach handhabbar ist und keinen hohen zusätzlichen Aufwand bedeutet.

Die Fotos zeigen den Einsatz unseres Probenahmebeutels bei der Probenahme. Auf der Rückseite eines Druckverschluss-Beutels ist an einer Öffnung ein Doppelklebeband angebracht.



Die Schutzfolie Doppelklebeband wird vom abgezogen, der Beutel wird mit der Rückseite auf die Wand aufgeklebt.



Durch den Beutel kann dann vorsichtig Material die Wandfarbe/ der Wandputz abgekratzt werden, Bruchstücke und Stäube fallen in den Beutel.

Wenn z.B. mit einem scharfen Stechbeitel o.ä. gearbeitet wird, sind bei dieser Art der Probenahme keine nennenswerte Asbestfaserfreisetzung zu beobachten.



Der Druckverschluss am Beutel wird verschlossen.

Das Probenahmewerkzeug kann beim Herausziehen aus dem Beutel schon grob vorgereinigt werden und wird anschließend mit einem feuchten Einwegtuch oder einem Staubbindingetuch abgewischt.



Der Beutel wird vorsichtig von der Wand abgezogen,



und die Öffnung auf der Rückseite mit einem Klebeband verschlossen.



Die Stelle mit beschädigtem Wandputz wird durch Abkleben mit einem Klebeband gesichert.